

Steckbrief: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Behörde	Stadt Fürth
Kontaktdaten	E-Mail: monika.meier@fuerth.de Tel.: 0911/9741340
Welche Konzepte und Dienstvereinbarungen bilden die Grundlage des BEMs Ihrer Behörde?	
DV BEM der Stadt Fürth	
Wer koordiniert die BEM-Gespräche?	
Die Führungskräfte erhalten monatlich eine Liste der Beschäftigten, die länger als 6 Wochen innerhalb eines Jahres erkrankt sind. Es obliegt den Führungskräften, diesen Beschäftigten ein Fürsorgegespräch anzubieten. Bei schwerwiegenden oder längerfristigen „Fällen“ bietet das Personalamt den Beschäftigten ein „Abwesenheitszeitengespräch“, in der Regel unter Einbezug der Führungskraft und ggf. weiterer Stellen (z.B. Integrationsfachdienst), an.	
Wie informiert Ihre Behörde die Betroffenen zum BEM-Verfahren?	
Es gibt einen Musterinformationsbrief (Anlage zur DV BEM) sowie die Broschüre „Erfolgreiches Comeback“ des VDBW	
Was trägt in Ihrer Behörde zu einem erfolgreichen BEM-Verfahren bei?	
Große Akzeptanz durch die Personalvertretung, die den „Betroffenen“ „Mut“ macht, an dem Verfahren teilzunehmen. Geschulte Führungskräfte.	
Was würden Sie anderen Behörden hinsichtlich Einstieg und Umsetzung empfehlen?	
Zeit in Information der Mitarbeiter/innen und Schulung der Führungskräfte investieren. Akzeptanz bei Personalvertretung und Schwerbehindertenvertretung erforderlich.	